jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/6/23 6Ob761/82, 1Ob510/85, 6Ob557/85, 8Ob555/85, 2Ob656/85, 6Ob700/85, 7Ob666/85 (7Ob667

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.06.1983

Norm

ABGB §1097
ABGB §1111 B

Rechtssatz

Im Hinblick auf den Gesetzeswortlaut "sonst ist das Recht erloschen" handelt es sich bei der Frist des § 1111 ABGB um eine Präklusivfrist (ausdrückliche Ablehnung der bisher gegenteiligen Rechtsprechung).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 761/82
  Entscheidungstext OGH 23.06.1983 6 Ob 761/82
  Veröff: SZ 56/103 = EvBl 1984/2 S 17 = JBl 1984,489 = MietSlg 35210(17)
- 1 Ob 510/85
  Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 510/85
  Veröff: SZ 58/58
- 6 Ob 557/85
  Entscheidungstext OGH 25.04.1985 6 Ob 557/85
- 8 Ob 555/85
  Entscheidungstext OGH 18.09.1985 8 Ob 555/85
- 2 Ob 656/85
  Entscheidungstext OGH 26.11.1985 2 Ob 656/85
- 6 Ob 700/85
  Entscheidungstext OGH 14.11.1985 6 Ob 700/85
  Veröff: SZ 58/180 = EvBl 1986/177 S 760
- 7 Ob 666/85
  Entscheidungstext OGH 19.12.1985 7 Ob 666/85
- 6 Ob 507/87
  Entscheidungstext OGH 29.01.1987 6 Ob 507/87
  Auch

- 4 Ob 565/87
  Entscheidungstext OGH 03.11.1987 4 Ob 565/87
  Veröff: SZ 60/229 = JBl 1988,245
- 4 Ob 558/88
  Entscheidungstext OGH 14.06.1988 4 Ob 558/88
  Beisatz: Doch ist analoge Heranziehung der Vorschrift des § 1483 ABGB auf Fallfristen geboten. (T1)
  Veröff: SZ 61/146 = EvBl 1989/38 S 145 = JBl 1988,721 = NZ 1990,67
- 1 Ob 611/88
  Entscheidungstext OGH 07.09.1988 1 Ob 611/88
- 6 Ob 512/89
  Entscheidungstext OGH 18.05.1989 6 Ob 512/89
- 6 Ob 653/90
  Entscheidungstext OGH 06.09.1990 6 Ob 653/90
  Beisatz: Regeln über die Unterbrechung und Hemmung der Verjährung sind jedoch sinngemäß anwendbar. (T2)
  Veröff: WoBl 1991,165 = MietSlg XLII/27
- 8 Ob 1534/91
  Entscheidungstext OGH 21.03.1991 8 Ob 1534/91
  Auch; Beisatz: Fristenlauf beginnt unabhängig von der Kenntnis der Beschädigung der Bestandsache mit der Rückstellung. (T3)
- 1 Ob 23/91
  Entscheidungstext OGH 10.07.1991 1 Ob 23/91
  Veröff: WoBl 1992,9
- 3 Ob 554/91
  Entscheidungstext OGH 28.08.1991 3 Ob 554/91
  Beisatz: Die Anwendung von Verjährungsregeln findet dort ihre Grenze, wo dem der Zweck der Regelung entgegensteht. Der Zweck der Vorschrift des § 1111 ABGB liegt darin, die Ansprüche des Bestandgebers nach Rückstellung der Bestandsache möglichst rasch einer Klärung zuzuführen (SZ 58/180). Dieser Zweck verbietet es, § 1489 ABGB auf den Fristbeginn schlechthin anzuwenden. (T4) Veröff: ecolex 1992,90
- 4 Ob 1626/95
  Entscheidungstext OGH 19.09.1995 4 Ob 1626/95
  Beis wie T2
- 5 Ob 286/98i
  Entscheidungstext OGH 24.11.1998 5 Ob 286/98i
  Vgl; Beis wie T2
- 7 Ob 120/99v
  Entscheidungstext OGH 12.05.1999 7 Ob 120/99v
- 7 Ob 237/04k
  Entscheidungstext OGH 30.03.2005 7 Ob 237/04k
- 3 Ob 286/05p
  Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 286/05p
  Beisatz: Die Frist ist daher von Amts wegen wahrzunehmen. (T5)
- 2 Ob 21/06m
  Entscheidungstext OGH 27.04.2006 2 Ob 21/06m
  Beis wie T5; Beisatz: Wird das Klagebegehren erst nach Ablauf dieser Frist ausgedehnt, ist dieser Anspruch verjährt. (T6)
  Beisatz: Zur Wahrung dieser Präklusivfrist bedarf es konkreter und detaillierter Investitionsbehauptungen; bloße Hinweise auf „vorzulegende Rechnungen" oder ähnlich reichen nicht. (T7)
- 3 Ob 117/08i
  Entscheidungstext OGH 03.09.2008 3 Ob 117/08i
  Ähnlich; Beisatz: Die Frist des § 1097 ABGB ist eine Präklusivfrist. (T8)
- 10 Ob 63/08z

Entscheidungstext OGH 14.10.2008 10 Ob 63/08z
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

- 8 Ob 129/08s
  Entscheidungstext OGH 27.01.2009 8 Ob 129/08s
  Ähnlich; Beis wie T8; Beisatz: Wurden Art und Ausmaß der Investitionen in der fristgerecht eingebrachten Klage im Wesentlichen dargestellt und das Gesamtbegehren auch entsprechend beziffert, so ist dies ausreichend und damit fristwahrend im Sinne des § 1097 ABGB. Eine weitergehende Detaillierung(spflicht) bereits in der Klage zu verlangen, würde eine durch den Gesetzeszweck des § 1097 ABGB nicht gerechtfertigte Überspannung der Anforderungen an eine „ordnungsgemäße" Klagsführung im Sinne des § 1497 ABGB bedeuten. (T9)
- 2 Ob 144/09d
  Entscheidungstext OGH 28.01.2010 2 Ob 144/09d
- 3 Ob 145/10k
  Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 145/10k
  Beis wie T5
- 6 Ob 25/11m
  Entscheidungstext OGH 24.11.2011 6 Ob 25/11m
  Vgl
- 1 Ob 131/13s
  Entscheidungstext OGH 19.09.2013 1 Ob 131/13s
  Vgl
- 3 Ob 116/14a
  Entscheidungstext OGH 23.07.2014 3 Ob 116/14a
  Auch; Beisatz: Hier: Ablauf der Frist des § 1111 ABGB als Oppositionsgrund. (T10)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0020483

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.09.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at